# Medienmitteilung

**Barrierefreies Filmvergnügen**

**Solothurn/Bern, 15. Dezember 2022 – Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und es wird Zeit, nach vorne zu blicken. Das erste Solothurner Event-Highlight des kommenden Jahres findet nämlich bereits im Januar statt. Die Solothurner Filmtage feiern vom 18.-25. Januar 2023 bereits ihre 58. Ausgabe. Noch ist es aber nicht soweit und Weihnachten steht noch bevor. Die Leute kaufen die letzten Weihnachtsgeschenke oder wollen von den Endjahres-Aktionen profitieren. Damit das Shoppingerlebnis für alle möglichst barrierefrei zugänglich ist, wurde in der Stadt Solothurn das Projekt «SO klappt’s!» lanciert.**

Eine über 50-jährige Geschichte, mehr als 65'000 Eintritte und Hunderte selektionierte Filme: Die [Solothurner Filmtage](https://www.solothurn-city.ch/de/solothurn-erleben/veranstaltungen/solothurner-filmtage) gelten als eine der renommiertesten Kulturveranstaltungen der Schweiz. Bei der 58. Ausgabe fällt auf, dass besonders viele Spielfilme im Programm vertreten sind. Doch auch andere Formate zeichnen sich durch einen mutigen, unkonventionellen Stil aus. So werden Themen wie der Krieg und der Kampf für Menschenrechte mehrfach thematisiert.

**Unter neuer Co-Leitung**

Nicht nur die Produktionen sind neu an den Filmtagen. Bei dieser Ausgabe steht erstmals der im vergangenen Sommer gewählte Künstlerische Leiter Niccolò Castelli am Ruder. Der Regisseur und studierte Filmschaffende konnte seine eigenen Werke bereits früher in Solothurn vorstellen. Nun wird er das Festival zusammen mit der administrativen Co-Leiterin Monica Rosenberg führen. Dass der aus dem Tessin stammende Castelli vier Sprachen fliessend spricht, kommt ihm im Januar bei der neuen Gesprächsreihe «Fare Cinema» (Filme machen) zugute: Er moderiert nämlich die allmorgendliche Runde im Restaurant Kreuz.

**Filmtage-Special: Stadtführung Kulisse Altstadt**

Natürlich darf in der Stadt Solothurn, die bekannt für ihre Stadtführungen ist, ein thematisch passender Rundgang nicht fehlen. Am 21. Januar 2023 bietet Solothurn Tourismus eine [Führung durch die «Kulisse Altstadt»](https://www.solothurn-city.ch/Veranstaltungskalender/filmtage-special-kulisse-altstadt-9348135ffa) an, bei welcher sich die Teilnehmenden vom Charme der schönsten Barockstadt der Schweiz entzücken lassen und dabei an verschiedenen historischen Orten mehr über die 50-jährige Geschichte der Solothurner Filmtage erfahren können.

**Barrierefreiheit im Zentrum**

Nach zwei schwierigen Corona-Jahren konnte die 57. Ausgabe der Solothurner Filmtage im Januar 2022 zwar wieder vor Ort stattfinden, doch während der Planung war das alles andere als sicher. Der definitive Entscheid fiel gerade mal zehn Tage vor der Eröffnung. Für die kommende Ausgabe hatte das Organisationskomitee eindeutig mehr Planungssicherheit. Um diese Freiheit gebührend auszukosten, ist die 58. Ausgabe der Filmtage als Publikumsanlass konzipiert, bei welchem der Austausch zwischen Publikum und Filmschaffenden im Zentrum steht und die Debattenkultur wieder belebt werden soll. In diesem Zusammenhang ist es dem Organisationskomitee auch ein Anliegen, dass alle teilnehmen können. So wurde bei der Wahl der Locations für die Filmvorführungen und Podiumsgespräche so gut wie möglich darauf geachtet, dass sie barrierefrei zugänglich sind.

**SO klappt’s!**

Barrierefreiheit ist in der Stadt Solothurn allgemein ein wichtiges Thema. So wurde das Projekt «[SO klappt’s!»](https://www.solothurn-city.ch/ausflugsziele/attraktionen/so-klappts-01f19b34cd) lanciert. Mittels verschiedener Massnahmen soll die Stadt Solothurn für Menschen mit körperlichen Einschränkungen einfacher zugänglich werden. Das schweizweit einzigartige Projekt hat zum Ziel, die barrierefreie Zugänglichkeit der Läden und öffentlichen Gebäuden in der Solothurner Altstadt und Vorstadt ohne bauliche Eingriffe sicherzustellen. Gewährleistet wird dies durch den Einsatz von hochwertigen, mobilen Klapprampen, welche den zahlreichen Anforderungen gerecht werden. Die teilnehmenden Lokalitäten sind mit einem «So klappt’s!» Aufkleber gekennzeichnet. Ausserdem gibt es eine [Webseite](https://www.stadtgewerbevereinigung.ch/mitglieder/so-klappt-s) auf der alle barrierefrei zugänglichen Lokalitäten aufgelistet sind. Das Projekt ist sehr erfolgreich gestartet – Mittlerweile sind über 70 Geschäfte und andere Einrichtungen daran beteiligt und 16 Klapprampen stehen zum Einsatz bereit.

Mehr Informationen: <https://www.solothurn-city.ch/>

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](https://we.tl/t-aOR5WKqJ3r).

**Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Robert Zenhäusern & Gere Gretz, Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70

E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über Solothurn** Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Mit 2000 Jahren ist Solothurn die zweitälteste Stadt der Schweiz.